
Vorwort des Reihenherausgebers: Diversity – Einheit in Vielfalt!

Unsere Gesellschaft lebt von der Offenheit gegenüber Neuem und vom Pluralismus der Meinungen, Einstellungen und Kompetenzen. Diese Vielfalt ist es, welche es uns immer wieder erlaubt uns neu zu erfinden und konstruktiv weiter zu entwickeln. Diese Vielfalt erlaubt auch die Frage nach der Verantwortung breit zu diskutieren und unterschiedliche Positionen zu integrieren. Damit wird auch dem Management von Diversity in den Unternehmen eine ganz besondere Rolle zu Teil. Geht es doch darum gemeinsam Verantwortung für das Ganze zu tragen, dabei jedoch die Verschiedenheit und Einzigartigkeit jedes einzelnen zu respektieren bzw. positiv in die Gesamtorganisation zu integrieren.

Diese Sichtweise ist auch für die aktuelle CSR-Diskussion in Europa maßgeblich. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen in den Regionen Europas sind ganz unterschiedlich. Daher spielen auch beim Thema Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR) Fragen der Vielfalt eine außerordentliche Rolle. Verantwortungsbewusste Unternehmen sehen sich für alle Auswirkungen ihres Handelns in den jeweiligen Regionen verantwortlich und unterstützen die Einheit in Vielfalt. Insbesondere Unternehmen die auf internationalen Märkten agieren, merken schnell, dass der jeweilige Kontext ganz unterschiedlich sein kann. Dann braucht es verschiedenartige Kompetenzen und MitarbeiterInnen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen. Spätestens dann ist ein systematisches Management von Diversität ein Erfolgskriterium für den wirtschaftlichen Erfolg als auch ganz eng mit der CSR-Strategie des Unternehmens verknüpft.

Die Erfahrungen und Konzepte aus dem Diversitätsmanagement sind daher auch für die aktuelle CSR-Diskussion gewinnbringend. Geht es doch in beiden Diskussionen darum, ohne ideologische Überhöhung die Fragen der Verantwortung und der Gemeinschaft (im Sinne: Einheit durch Vielfalt) zu beantworten. Dies kann und darf in einer pluralistischen Gesellschaft nicht auf Kosten einer Minderheit oder auf Kosten von Menschen mit anderen Sichtweisen gehen. Vielmehr geht es darum in der gelebten Verschiedenheit die gemeinsame Win-Win Situation zu sehen und so gemeinsam Verantwortung für den jeweils anderen und somit für das ganze zu tragen. So verstanden ist es auch notwendig in der CSR Diskussion verschiedene Positionen zu zulassen und einer ideologisierten Debatte vorzubeugen.

CSR richtig verstanden wird so zu einem Dach unter dem auch das Diversitätsmanagement seinen angestammten Platz findet! In der Management Reihe Corporate Social Res-

possibility schafft die nun vorliegende Publikation mit dem Titel „CSR und Diversitätsmanagement“ das notwendige Grundwissen für die Verknüpfung der Ansätze aus dem Diversitätsmanagement und der aktuellen Corporate Social Responsibility Diskussion (CSR als Managementansatz). Darauf aufbauend erörtert das Buch konkrete Instrumente für ein modernes, nachhaltigkeitsorientiertes Diversitätsmanagement, welches auf eine erfolgreiche CSR-Strategie in den Unternehmen einzahlt. Alle LeserInnen sind nun herzlich eingeladen, die in der Reihe dargelegten Gedanken aufzugreifen und für die eigenen beruflichen Herausforderungen zu nutzen sowie mit den Herausgebern, Autoren und Unterstützern dieser Reihe intensiv zu diskutieren. Ich möchte mich last but not least sehr herzlich bei der Herausgeberin Frau Prof. Dr. Katrin Hansen für ihr großes Engagement, bei Michael Bursik vom Springer Gabler Verlag für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Unterstützern der Reihe aufrichtig bedanken und wünsche Ihnen, werte Leserinnen und werter Leser, nun eine interessante Lektüre.

Dr. René Schmidpeter

CSR und Diversity Management
Erfolgreiche Vielfalt in Organisationen
Hansen, K. (Hrsg.)
2017, XIV, 337 S. 23 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-54086-2